

BERATUNG: WAS DAS BERATUNGSGESPRÄCH NICHT IST

- **Das Beratungsgespräch ist keine Konversation.**
Bei einer Konversation setzt man sich hin und plaudert. Sie kann Vertrauen schaffen oder verstärken. Sie kann jedoch auch zur Einleitung eines Beratungsgesprächs verwendet werden („warming up“).
- **Das Beratungsgespräch ist keine Diskussion.**
In einer Diskussion sucht man Argumente vorzubringen, auf Einwände zu antworten und Angriffen oder Widerlegungen des Partners abzuwehren. Die Partner stehen einander im Sinne eines Angriffs, einer Rivalität oder eines Wettkampfes gegenüber – die Diskussion wird mehr oder weniger leidenschaftlich geführt. Das Verständnis füreinander ist durch die Diskussionsstandpunkte weitgehend vermauert.
- **Das Beratungsgespräch ist kein Interview.**
Ein Interviewer versucht nicht primär den Gesprächspartner zu verstehen, sondern dessen Reaktionsweisen und Ansichten hinsichtlich eines Themas zu überprüfen, hervorzurufen und zu präsentieren. Ein Interview dient lediglich der Informationssammlung.
- **Das Beratungsgespräch ist keine Befragung.**
Eine Befragung ist ein typisches Beispiel für eine stark asymmetrische Kommunikation, bei der der Befragte eine Machtposition einnimmt, der Befragte jedoch immer in der Position eines „Verdächtigten“ steht. Der Befragte orientiert sich hauptsächlich an den Fragen, die er stellen muss, nicht jedoch daran, welche Fragen sich der Befragte stellt.
- **Das Beratungsgespräch ist kein Monolog des Beraters.**
Oft begegnet man in der Praxis Beratern, die nicht aktiv Zuhören können, sondern jede Gelegenheit für eine Ansprache nützen. Dadurch werden fruchtbare Formen des Dialogs unterdrückt und ein Gedankenaustausch verhindert.
- **Das Beratungsgespräch ist keine „Beichte“.**
Haltung und Rolle eines Beichtvaters implizieren moralische Bewertung der Aussagen des anderen als eine Reihe von aus Schuldgefühlen stammenden Geständnissen. Obwohl der Berater manchmal die Rolle eines Beichtvaters einnehmen muss, soll nicht Bestrafung und Verurteilung sondern ein Verstehen der Situation des Klienten im Mittelpunkt stehen.

Ein Beratungsgespräch kann alle diese Komponenten aufweisen, jedoch immer in Abhängigkeit von der aktuellen Situation und den zu erreichenden Zielen.